

#### Inhalt:

Derzeitige Aktivitäten ...  
I CARE Nationale  
Workshops ...  
Neues von ECVET ...

Dieser sechste I CARE Newsletter beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den Ergebnissen der nationalen Workshops, die von November – Dezember 2012 in Rumänien, Deutschland und Italien organisiert wurden. Zwei zusätzliche Veranstaltungen sind für Januar organisiert: der nationale Workshop in Polen und eine zusätzliche Veranstaltung, die in Rom im Rahmen der nationalen Tagung von Federsolidarietà stattfinden wird. Außerdem wie gewohnt: Alles Neue zu den derzeitigen Aktivitäten sowie Aktuelles von ECVET.

#### Aktuelle Fortschritte



Die Testphase für vier von fünf Berufsprofilen: Betreuungsassistent/in, Altenpfleger/in, Altenpflegehelfer/in Tagesmutter,

mit denen sich das Projekt beschäftigt, ist in allen Partnerländern (Italien, Deutschland, Polen und Rumänien) abgeschlossen. Der Test zum Zahnmedizinischen Assistenten/tin ist erstellt und wird Anfang Februar in Italien und Polen pilotiert.

Die ersten Ergebnisse aus der abgelaufenen Testphase sind vielversprechend und das I CARE Modell bewies, dass es in allen teilnehmenden Partnerländern einsetzbar ist.

Die nächsten geplanten Aktivitäten:

- ⇒ Die Vorbereitung des Berichts zum **Testablauf** und die von den Partnern in der Durchführung erzielten Ergebnisse
- ⇒ Entwurf einer Reihe von **Empfehlungen**, die sich an Entscheidungsträger und Politiker richten.
- ⇒ Die Produktion der **endgültigen I CARE Ergebnisse**, welche alle theoretischen Berichte sowie die Modelltests (mit den entsprechenden Tools) zu den mit dem Projekt abgedeckten Berufsprofilen enthalten.
- ⇒ Die Organisation der **Abschlussveranstaltung I CARE**.

#### Nationale Workshops



Die nationalen Workshops wurden von den Projektpartnern so konzipiert, dass sie eine besondere Gelegenheit zur Präsentation und Diskussion der Projektergebnisse mit Experten aus der Beruflichen Bildung und dem Gesundheitsbereich darstellten. Der Projektpartner im jeweiligen Land nahm selbständig die Programmplanung vor, um so möglichst effektiv einen großen Verbreitungsgrad entsprechend den teilnehmenden Interessenvertretern und ihrer Rolle in der Beruflichen Bildung bzw. im Sozial/Gesundheitsbereich zu erreichen. Drei nationale Workshops in Deutschland, Rumänien und Italien wurden zwischen Mitte November und Mitte Dezember organisiert.

Der letzte Workshop findet am 23.01.2013 in Posen (Polen) statt.

## Nationale Workshops



### Workshop in Deutschland



Der Workshop in Deutschland fand am 23. November 2012 in Cham statt und wurde vom Projektpartner Volkshochschule im Landkreis Cham e.V. (VHS Cham) organisiert.

Zunächst begrüßte Winfried Ellwanger, der Geschäftsführer der VHS Cham und ECVET-Experte der Nationalen Agentur in Deutschland die Teilnehmer und führte sie mit einigen allgemeinen Informationen in das Thema ECVET ein. Danach stellte die VHS Cham das I CARE Projekt, seine Ziele sowie die bisher erreichten Ergebnisse, z.B. aus den Pilottests, vor.

Die Teilnehmer des Workshops, die bei regionalen Behörden, im Bereich der Beruflichen Bildung sowie bei international orientierten Unternehmen bzw. Institutionen aus dem Gesundheitsbereich arbeiten, zeigten reges Interesse an diesen relativ neuen Entwicklungen. Der Workshop diente so auch als Forum um die europäischen Aktivitäten in der beruflichen Bildung bzw. auf dem Arbeitsmarkt zu diskutieren sowie den Teilnehmern die neuesten Entwicklungen zu ECVET vorzustellen, die auch für ihre künftigen Aktivitäten auf dem europäischen Markt relevant sein könnten.



### Workshop in Rumänien



Der **Workshop in Rumänien** wurde am 12. Dezember 2012 von den beiden Projektpartnern NQA (Nationale Qualifikationsbehörde) und Amber Business Consulting Romania SRL (früher TILS Romania SRL) in **Bukarest** organisiert.

Hauptziel dieser Veranstaltung war die Verbreitung der Projektergebnisse, die in Rumänien erreicht wurden: Die Entwicklung und Umsetzung der beiden Pilottests für die Berufsprofile Altenpfleger/in und Tagesmutter.

Der Workshop begann mit einer Präsentation von Olivia Jidveian, Koordinatorin der Leonardo da Vinci Abteilung in Rumänien (ANPCDEFP), die ECVET, das Memorandum of Understanding sowie die laufenden EU Förderprogramme (LLP - Leonardo da Vinci und Comenius Sectoral Programmes) vorstellte. Eine detaillierte Beschreibung des I CARE Projekts (Partner, Ziele, Ergebnisse und künftige Chancen) war von Amber Business Consulting Romania SRL vorbereitet worden, währenddessen ProVocatie, eine lokale Nichtregierungsorganisation, die assoziierter Partner aus Rumänien ist, das Feedback zur Umsetzung des Assessments präsentierte.

Die bei der Veranstaltung anwesenden Interessenvertreter sprachen über den Assessment-Prozess, die Möglichkeit einer Ausdehnung des I CARE Modells auf andere Berufsprofile und die Aussage des Memorandums of Understanding auf transnationaler Ebene für die Nachhaltigkeit der Projektergebnisse.

Eine Präsentation der Projektergebnisse wurde an alle Teilnehmer verteilt. Frau Daniela Radu kann bezüglich einer Kopie kontaktiert werden ([daniela.radu@ambergroup.org](mailto:daniela.radu@ambergroup.org))



### Workshop in Italien

Der Workshop in Italien wurde am 18. Dezember 2012 bei Eupolis Lombardia/Fondazione CEFASS in Mailand abgehalten. Drei italienische Partner waren aktiv in den Workshop eingebunden: Fondazione CEFASS, Fondazione IKAROS und IKAROS Formazione Cooperativa Sociale.



Der Workshop befasste sich mit dem ECVET System sowie der Rolle des I CARE Projekts in der ECVET Pilotumsetzung in den EU Mitgliedsstaaten, dem I CARE Modell (einschließlich der entwickelten Assessment Tools) und den direkten Aussagen von einigen Fachleuten und Prüflingen, die an den I CARE Pilottests teilnahmen. Die anwesenden Gäste schätzten die Teilnahme dieser Experten, die mit den Projektpartnern bei der Entwicklung der Assessments zusammengearbeitet hatten, aber auch der Prüflinge, die sich dem Assessment-Prozess unterzogen hatten, als sehr interessant ein, da so ein direktes Feedback zum I CARE Modell und seinem Potential im Einsatz in der Praxis möglich war.

Die nationalen Interessenvertreter, die zur Teilnahme am Workshop eingeladen waren, hatten die Möglichkeit, das I CARE Modell gründlich zu diskutieren und erzielten gemeinsam mit den Projektpartnern und Fachleuten direkte Ergebnisse. Das Potential des Modells, das während der Pilotierung in verschiedenen Kontexten und Arbeitsfeldern Anwendung fand, wurde von den Teilnehmer sehr geschätzt.

Eine CD-ROM, die alle bisher erreichten Ergebnisse enthält, inklusive eines Beispieltests für ein Berufsprofil wurde an alle Teilnehmer ausgegeben. Frau Giulia Mallone ([gmallone@cefass.it](mailto:gmallone@cefass.it)) kann bezüglich einer Kopie kontaktiert werden.

## Wer wir sind ...

[Fondazione CEFASS](#)



[Fondazione IKAROS](#)



[IKAROS Formazione  
Coopertiva Sociale](#)



[Federsolidarietà](#)



[CISL Brianza](#)



[National Qualification  
Authority](#)



[TILS Romania](#)



[VHS Cham](#)



[Fundacja SIC!](#)



## Assoziierte Partner

[ANOLF CISL](#)



[Useyourmind](#)



[Kerigma](#)



Kontakt zum ICARE

[gmallone@cefass.it](mailto:gmallone@cefass.it)

## I CARE Video

Am 15. Januar 2013 war IFC GHK in Bergamo, um ein Video über die Aktivitäten des I CARE Projekts, seine Ziele und die bisher erreichten Ergebnisse zu drehen. Das Video wird Teil der Videos sein, die die EACEA und die Europäische Kommission drehen, um das ECVET-Konzept in Europa zu verbreiten.



## Neues von ECVET ...

Die letzte Ausgabe des **ECVET Magazins** für 2012 wurde veröffentlicht und ist nun online verfügbar. Themen in ECVETMag sind dieses Mal:

- ⇒ Der Einsatz von Units bei Berufsqualifikationen
- ⇒ Die Ansätze der ECVET Pilotprojekte zur Definition von Lernergebnissen und deren Überprüfung
- ⇒ ECVET in der Praxis bekannt machen: das NetECVET Network



Viel Spaß beim Lesen ...

**Zum Abonnieren des Newsletters oder zum  
Download in Englisch, Deutsch, Italienisch und  
Polnisch**

<http://www.icareproject.eu/pages/news/newsletter.html>